

Neues Einsatzfahrzeug und neue Fenster im Feuerwehrhaus Preith Lob für gute Jugendarbeit

Da die Feuerwehr Preith im April das ehemalige Feuerwehreinsatzfahrzeug der Feuerwehr Pollenfeld zur Verfügung gestellt bekommt, bittet Kommandant Alex Bauer in der Jahresversammlung die aktiven Mitglieder der Wehr um regelmäßige Teilnahme an den Übungsabenden, da die Gerätschaften anders als im jetzigen Fahrzeug angeordnet und verstaut sind. Nur so sei ein rasches Eingreifen im Notfall gewährleistet. Jeder Feuerwehrler muss wissen, wo die notwendigen Einsatzgegenstände zu finden sind. Insgesamt wurden im Jahr 2013 elf Übungen abgehalten. Zusätzlich wurden die Vorbereitungen zur Truppmann-Ausbildung Teil 1 durchgeführt. Die Zahl der Einsätze hielt sich in Grenzen, so der Kommandant in der Jahresversammlung. Ein Fehlalarm, sowie zwei Verkehrsunfälle stehen auf der Jahresbilanz. Stolz sei man auch auf die große Zahl der Jugendfeuerwehr. Momentan werden 15 Jugendliche auf die Arbeit in der Feuerwehr herangeführt. Jugendwart Christian Stark trug den Jahresbericht vor. Auch das geplante Programm für 2014 sorgt wieder für Abwechslung und bringt den Nachwuchs den Aufgaben der Feuerwehrler näher.

Der Vorsitzende der Feuerwehr Preith Roland Schmid konnte zu Beginn der Versammlung Bürgermeister Willi Schneider, den zweiten Bürgermeister Bernhard Geyer, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, Gemeinderäte und Ehrenkommandanten, sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder im Sportheim begrüßen. Nach den Berichten der Schriftführerin Andrea Pfaller und des Kassiers Martin König ließ es sich Bürgermeister Willi Schneider nicht nehmen, in seiner „Abschiedstournee“ als Bürgermeister (Nachfolger wird ab Mai Wolfgang Wechsler) den Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr Preith auszusprechen. Ohne der ersten Säule „Ehrenamt“ würde es schlecht aussehen für die Sicherheit in der Gemeinde, aber auch in der zweiten Säule „Verein und gesellschaftliches Leben“, da die Feuerwehr immer da sei, wenn man sie braucht. Die Feuerwehr sei unverzichtbar in der Gemeinde.

Er sei auch erfreut über die gute Jugendarbeit hier in Preith. Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, der zum ersten Mal als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes in Preith war, freute es besonders, dass in Preith so oft geübt wird und die Jugendlichen so engagiert dabei sind. Er gab noch einen kurzen Einblick in den Digitalfunk und bat darum, weiterhin den Ausbildungsstand durch Teilnahme an Übungen hoch zu halten. In seinem Rückblick erinnerte Schmid an Teilnahmen am Florianstag, Einweihung Gemeindehaus Seuersholz, Gewerbeschau, Brandschutzwoche, Kirchweih, Kameradschaftsabend und Feuerwehrball. Im Feuerwehrhaus wurden die Holzfenster gegen Kunststofffenster ersetzt. Dafür allen Helfern ein Dankeschön und Lob. So konnten der Gemeinde Kosten für den Einbau erspart bleiben.

Einstimmig von den anwesenden Mitgliedern wurde die Anpassung des Mitgliedsbeitrages auf nunmehr jährlich zwölf Euro beschlossen. Weiter wurde noch ein Ausblick auf das kommende Vereinsjahr gegeben, insbesondere auf die Übernahme der Patenschaft zum 125jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Buchenhüll. Auch die Leistungsprüfungen stehen im Herbst an und es wurde bereits jetzt um große Teilnahme gebeten.

Alfred Nerb